

Mordkommission ermittelt: Ein unbekannter Toter und zwei vorläufige Festnahmen

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 02. April 2023 um 19:17 Uhr

Anzeichen einer "gewaltsamen Fremdeinwirkung" / Mit Update

Mordkommission ermittelt: Ein unbekannter Toter und zwei vorläufige Festnahmen Sonntag 2. April 2023 -

Detmold (wbn). Ein Tötungsdelikt am Wochenende in Detmold beschäftigt die Mordkommission der Polizei in Bielefeld.

Nach einem Notruf bei der Feuerwehrleitstelle fanden die Rettungskräfte einen leblosen Mann, der äußere Anzeichen einer "gewaltsamen Fremdeinwirkung" aufgewiesen hat. Dazu die Polizei: „Ebenfalls am Tatort befanden sich ein 69-jähriger und ein 71-jähriger Bewohner, die unter dringendem Tatverdacht stehen, an einer gewaltsamen Auseinandersetzung beteiligt gewesen zu sein.“

Fortsetzung von Seite 1

Polizeibeamte nahmen die beiden Tatverdächtigen vorläufig fest.“ Die Ermittlungen dauern an. Nachfolgend der Polizeibericht: „Am Samstag, den 01.04.2023, kam es zu einem Tötungsdelikt in Detmold. Die Staatsanwaltschaft Detmold und die Mordkommission der Polizei Bielefeld übernahmen die Ermittlungen.“

Gegen 08:03 Uhr ging ein Notruf bei der Leitstelle der Feuerwehr über eine Reanimationspflichtige Person ein. Die Rettungskräfte konnten vor Ort nur noch den Tod eines bisher noch unbekannten Mannes feststellen, der äußere Anzeichen einer gewaltsamen Fremdeinwirkung zeigte. Ebenfalls am Tatort befanden sich ein 69-jähriger und ein 71-jähriger Bewohner, die unter dringendem Tatverdacht stehen, an einer gewaltsamen Auseinandersetzung beteiligt gewesen zu sein. Polizeibeamte nahmen die beiden Tatverdächtigen vorläufig fest.

Das Polizeipräsidium Bielefeld übernahm die Ermittlungen und setzte eine Mordkommission ein. Die MK Ida steht unter der Leitung von Kriminalhauptkommissar Markus Ickler und setzt sich aus Bielefelder und Lipper Kriminalbeamten zusammen. Die Ermittlungen zum Tathergang und den Hintergründen der Tat dauern an.“

Aktualisierung von Staatsanwaltschaft und Polizei: "Wie bereits berichtet, verstarb ein zunächst unbekannter Mann am Samstag, 01.04.2023, durch gewaltsame Fremdeinwirkung. Ein 71-jähriger Mann, gegen den sich der Tatverdacht erhärtete, befindet sich in Untersuchungshaft. Der Tatverdacht gegen einen 69-Jährigen konnte nicht bestätigt werden. Die Mordkommission "Ida" gibt weitere Informationen bekannt.

Nach den bisherigen Ermittlungen fügte der 71-Jährige seinem 53-jährigen Opfer, im Zuge

Mordkommission ermittelt: Ein unbekannter Toter und zwei vorläufige Festnahmen

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 02. April 2023 um 19:17 Uhr

eines Streits, durch stumpfe und scharfe Gewalt, lebensgefährliche Verletzungen zu. Die alarmierten Rettungskräfte konnten nur noch den Tod des 53-Jährigen feststellen. Beide Männer waren Bewohner einer städtischen Obdachlosenunterkunft.

Die Staatsanwaltschaft Detmold beantragte einen Haftbefehl für den dringend tatverdächtigen 71-jährigen Mann. Ein Richter des Amtsgerichts Detmold ordnete am Sonntag, 02.04.2023, Untersuchungshaft wegen Totschlags an. Da der Mann psychische Auffälligkeiten gezeigt hat, werden diese im Rahmen der weiteren Ermittlungen ärztlich untersucht."